



ASV-Henrichshütte e.V. Hattingen/Ruhr 1927

Ruhrdeich 18, 45525 Hattingen

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 24.03.2025

Anwesende des Vorstandes:

Gerd Hehs, 1. Vorsitzender
Jan Sowada, Schatzmeister

Top 1

Gerd Hehs eröffnete die Jahreshauptversammlung 2025 gegen 10:05 Uhr und stellte 36 stimmberechtigte anwesende Mitglieder fest.

Top 2

Gerd Hehs stellte fest, dass nicht alle verstorbenen Mitglieder dem Vorstand gemeldet werden. Aus diesem Grund wurde die Totenehrung anonym durchgeführt. Hierzu bat er alle Anwesenden zu Abhaltung einer Schweigeminute.

Top 2a

Es wurde die Tagesordnung und die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Jahreshauptversammlung abgestimmt.
Beides wurde einstimmig beschlossen.

Top 2b

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 23.03.2024 wurde durch Jan Sowada verlesen.
Bei 4 Enthaltungen wurde dem Protokoll zugestimmt.

Top 3

Jan Sowada verlas den Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024. Durch den Jugendleiter wurde nachgefragt, ob durch den Vorstand Regeln zur Benutzung der Bellyboote aufgestellt werden.

Gerd Hehs und Jan Sowada berichteten, dass diese Regeln aufgestellt werden. Dies geschieht abschließend, wenn die Boote auch ausgeliehen werden können. Jan Sowada stellte klar, dass die Benutzung der Boote grundsätzlich in die Eigenverantwortung des Nutzers fällt. Eine zusätzliche Versicherung wird seitens des Vereins nicht abgeschlossen.

Jürgen Albrecht gab Auskunft über die Jugendarbeit. Er gab ausdrücklich an, dass er mit den Jugendlichen und der Jugendarbeit zufrieden ist.

Der Gewässerwart Heinz- Günter Sareyka verlas den Bericht des Gewässerwartes. Er gab Auskunft über die Arbeiten am und im Vereinsgewässer. Weitere Nachfragen gab es nicht.

Jan Sowada entschuldigte den Obmann der Fischereiaufsicht, Frank Salaf. In seinem Namen schilderte er, dass es zwei neue Fischereiaufsicht gibt. Ferner wurden zwei

Fischereiaufseher aus persönlichen Gründen verabschiedet. Es wird im Jahr 2025 ein Treffen der Fischereiaufseher geben.

Jan Sowada verlas den Schatzmeisterbericht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass der Verein im Geschäftsjahr 2024 einen positiven Etat erreicht hat. Die Rücklage konnte ausgebaut werden. Ferner gab er eine Einschätzung zur Etatplanung für das Geschäftsjahr 2025 ab. Auch dieser erscheint positiv.

Top 4

Aufgrund des Ausscheidens aus dem Verein wurde die Kassenprüfung nicht von Frank Neuberg durchgeführt.

Gerd Hehs bestimmte, neben dem gewählten Kassenprüfer Gerd Stein, Frank Salaf zum 2. Kassenprüfer.

Die Kassenprüfung hat am 22.03.2025 stattgefunden.

Gerd Stein erläuterte, dass die Kasse ordentlich, übersichtlich und vollständig geführt wurde. Beanstandungen wurden nicht festgestellt. Er beantragte bei der JHV die Entlastung des Schatzmeisters.

Der Schatzmeister wurde unter 4 Enthaltungen entlastet.

Top 5

Auf Vorschlag von Gerd Hehs wurde Bernhard Krafczak einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Top 6

Wurde unter Top 4 abgehandelt.

Top 7

Bernhard Krafczak berichtete über seine Zufriedenheit mit der Vorstandsarbeit. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung.

Anschließend beantragte er bei der JHV die Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wurde mit 4 Enthaltungen entlastet.

Top 8

Bernhard Krafczak stellte fest, dass der derzeit gewählte Vorstand aufgrund von Unstimmigkeiten im Vorstand bei der Vereinsführung, zur Wahl steht.

Es hat sich auf Nachfrage kein Kandidat zur Wahl des ersten Vorsitzenden gemeldet.

Aus der Versammlung wurde Gerd Hehs zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Gerd Hehs wurde unter 4 Enthaltungen zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Gerd Hehs nahm die Wahl an und übernahm die Versammlungsleitung.

Top 9

Gerd Hehs stellte das Amt zum 2. Vorsitzenden, zgl. Schatzmeister, zur Wahl. Auch hier wurde seitens der Versammlung Jan Sowada zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Jan Sowada wurde unter 4 Enthaltungen gewählt.

Jan Sowada nahm die Wahl zum 2. Vorsitzenden, zgl. Schatzmeister an.

Gerd Hehs stellte das Amt des Geschäftsführers zur Wahl.

Aus der JHV stellte sich niemand zur Wahl

Daraufhin stellte Jan Sowada klar, dass gem. BGB nicht zwangsläufig ein Geschäftsführer notwendig ist. Gem. BGB ist ein erster und ein zweiter Vorsitzender ausreichend. Diese beiden Posten wurden gewählt und sind vorhanden.

Laut Satzung des ASV Henrichshütte e.V. ist der Geschäftsführer vorgesehen.

Die Satzung des Vereins sah in der Vergangenheit noch mehr zu wählende Vorstandsmitglieder vor. Da diese nicht alle besetzt werden konnten, wurde damals beschlossen, für ein Jahr mit weniger Vorstandsmitglieder zu handeln und dann ein Jahr später über die Erfahrungen zu berichten.

Durch Gerd Hehs und Jan Sowada wurde der Antrag gestellt, den Posten des Geschäftsführers zunächst nicht zu wählen und vakant zu lassen.

Dem Antrag wurde unter 1 Enthaltung zugestimmt.

Es wurde die Auflage erteilt, in der JHV im Jahr 2026 Bericht zu erstatten.

Derzeit existiert nur ein gewählter Kassenprüfer. Gerd Hehs beantragte Frank Salaf zu wählen. Dies war zuvor mit ihm abgestimmt.

Frank Salaf wurde einstimmig als 2. Kassenprüfer gewählt.

Top 10

Der erste Vorsitzende konnte mehrere Vereinsmitglieder zu ihrem Vereinsjubiläum ehren.

Diese gliedern sich wie folgt:

8 mal 25-jähriges

6 mal 40-jähriges

3 mal 60-jähriges

Leider waren nur zwei Jubilare anwesend.

Die JHV entschied, dass die restlichen Urkunden und Ehrennadeln postalisch zugestellt werden.

Top 11

Anträge zur JHV lagen dem Vorstand nicht vor.

Top 12

Der Vorstand berichtete, dass durch verschiedene Vereinsmitglieder gewünscht ist, dass der Vorstand wieder öffentliche Vorstandssitzungen durchführt.

Der Vorstand erklärte, dass er diesem Wunsch voraussichtlich vierteljährlich nachkommen wird.

Als Termin der ersten Sitzung wurde der 17.06.2025 festgelegt.

Gerd Stein wird auch dieses Jahr wieder die Raubfischsaison eröffnen.

Er gab an, dass er Essen, gegen Bezahlung, anbieten wolle.

Als Termin wurde der 01.05.2025 ab 12:00 Uhr festgelegt.

Die Stadt Bochum hat den Zugang zur Turbineninsel neu geregelt. Da der Vorstand zum Termin abwesend war, wird der Zugang zeitnah bekannt gegeben.

Der Schatzmeister stellte an die JHV folgende Fragen:

1. Wie soll mit Mitgliedern umgegangen werden, die nach 2005 in den Verein eingetreten sind und ihre Einzugsermächtigung zurückziehen

Es wurde festgestellt, dass die Einzugsermächtigung eine Grundlage für die Vereinsmitgliedschaft ist und nicht zurückgezogen werden kann. Einem Mitglied ist die

Mitgliedschaft zu kündigen. Dieser Punkt wurde zur Abstimmung gebracht. Die JHV stimmte mit einer Gegenstimme zu.

2. Ein Mitglied entrichtet den Beitrag ohne Angaben von Gründen nicht.

Diesem Mitglied ist die Mitgliedschaft zu kündigen (siehe § 6 Nr. 3.4 der Satzung). Da sich die JHV einig war, wurde dieser Punkt nicht abgestimmt.

Als Termin für die nächste Jahreshauptversammlung wurde der zweite Sonntag wiederkehrend vorgeschlagen.

Die Jahreshauptversammlung stimmte dem Termin am 08.03.2026 ab 10:00 Uhr zu.

Da keine Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der erste Vorsitzende die JHV und verabschiedete alle Mitglieder gegen 11:50 Uhr.

Protokollführer

Jan Sowada

f.d.R. gez Hehs